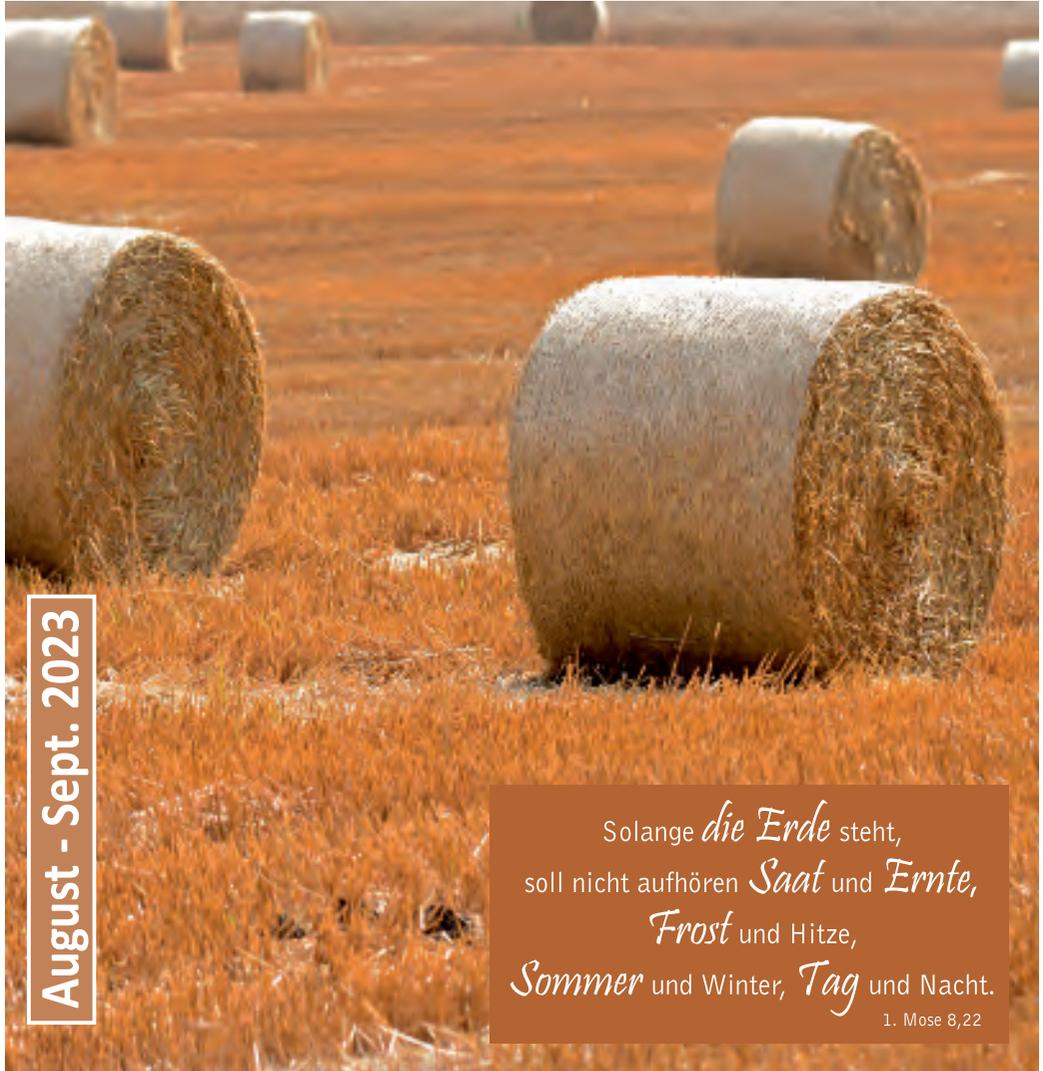
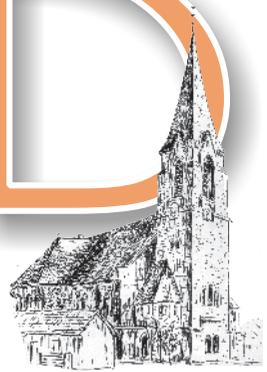


BAND



Gemeindebrief
Evangelische
Kirchengemeinde Erlensee



August - Sept. 2023

Solange *die Erde* steht,
soll nicht aufhören *Saat* und *Ernte*,
Frost und Hitze,
Sommer und Winter, *Tag* und Nacht.

1. Mose 8,22

Inhaltsverzeichnis / Auf ein Wort

2

Auf ein Wort	Seite 2	Stadtradeln	Seite 18
Aus den Kirchenbüchern	Seite 4	Dankeschön-Fest	Seite 19
Kurznachrichten	Seite 6	Tauffest	Seite 21
Kinderkirche	Seite 8	Betriebsausflug	Seite 23
Termine	Seite 9	Kinderseite	Seite 25
20 Jahre TKJE	Seite 11	Werbung	Seite 26
Posaunenchor	Seite 13	Kontakte	Seite 30
Kindertagesstätten	Seite 14	Zum guten Schluss	Seite 32
Gottesdienste	Seite 16		

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser, haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie viele verschiedene Rollen und Funktionen Sie an einem Tag einnehmen und ausüben? Dazu zählt für mich alles, was Sie beruflich und privat machen, auch Hobbys und ehrenamtliche Tätigkeiten.

An einem Sonntag bin ich beispielsweise Liturgin eines Gottesdienstes mit der dazugehörigen Vor- und Nachbereitung. Ich bin Gesprächspartnerin und Seelsorgerin für die Menschen, die diesen Gottesdienst besuchen. Ebenso bin ich aber auch Ehefrau, Mutter, Hausfrau und Freundin. Welche Rolle und Funktion ich auch einnehme: ich agiere und reagiere immer anders und auch meine Gestik und Mimik passt sich der jeweiligen Situation an.

Wenn dann noch Stress oder Schwierigkeiten hinzukommen, spiegelt sich auch das in meinem Handeln wider.

Auch, wenn ich immer dieselbe Person bin, so schein ich doch je nach Rolle, je nach Gegebenheit, nach außen hin immer eine andere zu sein.

Wir alle nehmen mehrfach am Tag andere Rollen an, handeln und denken entsprechend. Zugleich bekommt unser Gegenüber uns nie vollständig zu fassen.

Auch den Freundinnen und Freunden von Jesus ist es damals so ergangen. Sie sind mit Jesus durch das Land gezogen und haben ihn in vielen unterschiedlichen Situationen und Momenten begleitet und erlebt. Sie waren dabei, als sich Jesus liebevoll Menschen zugewandt hat, die am Straßenrand saßen. Sie haben erlebt, wie Jesus von Gott und



seinem Reich gesprochen hat und was das in seinen Zuhörerinnen und Zuhörern bewirkt hat. Auch als Jesus mit Menschen zusammen gegessen, getrunken und gefeiert hat, haben sie ihn erlebt. Oftmals war er bei Menschen zu Gast, die von der Gesellschaft ausgegrenzt wurden. Die Menschen, die Jesus begleitet oder erlebt haben, wollten ihn und sein Handeln verstehen und begreifen, und stellten Vergleiche an mit Elia, Jeremia oder Johannes dem Täufer.

Eines Tages fragte Jesus seine Freundinnen und Freunde:

Wer ist Jesus? Ist er ein Prophet oder ein Lehrer? Ist er Arzt oder Prediger? Wird ihm überhaupt eine einzige Rolle, eine Bezeichnung gerecht?

Wer sagt denn ihr, dass ich sei?
 Alles, was Jesus bis zu seiner Verurteilung und seinem Tod gemacht und gesagt hat, bekommt nach Ostern und der Auferstehung noch eine neue Richtung. Jesus ist auch der Christus. Er ist der Messias. Der Sohn Gottes.

Ostern und die Botschaft haben Hoffnung und Zuversicht ge-

bracht, aber ganz und vollständig wird sich hier auf der Erde für uns nicht erschließen, wer Jesus Christus ist.

Wie jedes andere Gegenüber auch, wird Jesus heute dieser und morgen jener für uns sein. Manchmal können wir alle unsere Hoffnung in Christus legen, während wir uns ein anderes Mal gänzlich von ihm abwenden.

Wen auch immer wir in Jesus erkennen: er ist in unsere Welt gekommen, um uns mit Gott zu versöhnen - für mich ist das die wichtigste Rolle, die Jesus einnimmt.

Einen schönen weiteren Sommer wünscht

Claudia Herdewöhrer





Du bist mein *Helper*,
und unter dem Schatten deiner Flügel
frohlocke ich.

Vier Storchenkinder auf der Rückinger Kirche wurden am 1. Juni beringt. Bei dieser von der Stadt Erlensee und dem Nabu durchgeführten Aktion konnten auch die südlichen Dachflächen unseres Gotteshauses von Reisig und Kot befreit werden. Das Vogelpaar hatte das Nest im letzten Jahr auf dem Kirchensims so schnell gebaut, dass keine Nisthilfe mehr angebracht werden stand hat im konnte. Der Kirchenvorstand hat im beschloss, dass dies im Monat bieten die Pfarrerrinnen unse- kommenden Winter- halbjahr nachgeholt werden soll.

Gottesdienste im BeneVit Haus Rosengarten. Regelmäßig einmal im Monat bieten die Pfarrerrinnen unserer evangelischen Kirchengemeinde im Wechsel mit Pfarrer Weitzel von der katholischen Kirche einen Gottesdienst im Senioren- und Pflegeheim Haus Rosengarten an. Der nächste evangelische Gottesdienst findet am Mittwoch, den 2. August statt, für den 13. September ist die Feier der Heiligen Messe geplant. Beginn ist jeweils um 16.15 Uhr.

Die kommenden **Kirchen-Cafés** finden nach dem Sonntagsgottesdienst, in **Rückingen** am **13. August** und in **Langendiebach** am **03. September 2023**,



statt. Wir freuen uns, wenn wir nach dem Gottesdienst noch miteinander ins Gespräch kommen.

Aussteller für Krippen-Ausstellung gesucht

Der Weihnachtsmarktverein möchte neue Wege gehen und mit einer neuen Veranstaltung die Weihnachtszeit verschönern.

Viele Menschen bauen zur Weihnachtszeit ihre einzigartigen, mit viel Liebe gestalteten Krippen zu Hause auf.

Der Verein plant, die Möglichkeit zu schaffen, im Rahmen einer Krippen-Ausstellung diese Kleinode der Öffentlichkeit vorzustellen.

Die Veranstaltung wird am 1. Advent in der Erlenhalle stattfinden.

Dafür werden Mitwirkende gesucht, die gerne ihre Krippen präsentieren möchten. Standgebühren werden keine erhoben.

Für das leibliche Wohl wird der Weihnachtsmarktverein sorgen.

Über Bewerbungen an markt@weihnachtsmarkt-erlensee.de würden wir uns freuen.

Georg Paulus





Kinderkirche

Wir laden alle Kinder ab 4 Jahren herzlich ein, mit uns gemeinsam Kinderkirche zu feiern.

Los geht's am **Sonntag, den 24. September 2023** um **11:15 Uhr** in der Ev. Kirche Langendiebach.

Das Thema des ersten Gottesdienstes ist Gemeinschaft und das gegenseitige Kennenlernen.

Folgende Termine sind geplant - Beginn ist jeweils um **11:15 Uhr**

Wir freuen uns auf Euch - Das Team Kinderkirche

In der **Ev. Kirche Langendiebach**
(Friedrich-Ebert-Straße)

Im **Ev. Gemeindehaus in Rückingen**
(Rodenbacher Straße 8)

08.10.2023

03.12.2023

22.10.2023

14.01.2024

05.11.2023



Erntedankfest



Rückingen für einen kleinen Imbiss mit Brot und Saft. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

Erntedank: Was feiern wir da eigentlich? Erntedankfeste wurden bereits in vorchristlicher Zeit gefeiert. Denn den Menschen war schon früh bewusst: Es ist nicht selbstverständlich, dass uns die Natur jedes Jahr aufs Neue reich beschenkt, dass aus der Saat auch eine Ernte wird und dass es uns gut geht. Im Dank an den Schöpfer machen wir uns das bewusst und freuen uns über das Gute, das uns widerfährt. Erntedank lädt dazu ein, zu entdecken, wieviel Grund zur Freude es doch gibt. Und das gilt es zu feiern. Wir freuen uns wenn Sie dabei sind.

Mit einem Familiengottesdienst am 1. Oktober um 10 Uhr an der Wasserburg wollen wir das diesjährige Erntedankfest feiern. Musikalisch dürfen wir uns auf die Begleitung unseres Posaunenchors freuen, und im Anschluss sorgen freundlicherweise wieder der Obst- und Gartenbauverein Langendiebach und der Bauernverein



Ausflug des Ev. Frauenkreises

Der Ev. Frauenkreis Rüdgingen fährt am 18. Oktober 2023 nach Sargenzell, um den Fruchteppich in der Alten Kirche zu besichtigen, der in diesem Jahr zum 35. Mal gestaltet wird.

Frauen sind Tage und Wochen vorher mit der Auswahl, dem Kleben und Ausstreuen der Samen, Körner, Gewürze und gemahlene Blüten beschäftigt und es ist immer wieder

eine Herausforderung, die richtige Wahl zu treffen. Fleißig werden Blüten und Blätter gesammelt und getrocknet und dann entweder zum



Ausstreuen oder Schattieren verwendet. Die Arbeiten finden ausschließlich auf dem Fußboden statt. Motive sind immer an die Bibel angelehnt und sind ca. 4,5 x 6 Meter groß.

Anschließend werden wir zum Mittagessen einkehren und dann auf die Wasserkuppe fahren, wo Zeit für den Besuch des Segelfliegermuseums oder zum Spaziergehen sein wird.

Der Fahrpreis beträgt 22 €.

Anmelden können Sie sich gerne im Ev. Gemeindebüro (Kontakt s. vorletzte Seite).

Auch Gäste, die an der Fahrt teilnehmen möchten, sind herzlich Willkommen.

Marion Walter

20 Jahre TKJE

Das Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee (TKJE), in Trägerschaft der Stadt Erlensee und der Ev. Kirchengemeinde Erlensee, feiert Jubiläum. Aus einer guten Idee wurde eine feste Institution in Erlensee, die in dieser Konstellation und so, wie sie gelebt wird, bundesweit seinesgleichen sucht. Beide Seiten legten

Personal, Räume und finanzielle Mittel zusammen, um eine Ressourcenoptimierung, im Sinne der Erlenseer Kinder und Jugendlichen, zu erreichen.

Die erste Konzeption für die gemeinsam verantwortete Arbeit schrieben Margret Reinhold, Christian Fonzetti (beide Kommune) sowie Torsten Fiege und Mike Herrmann (beide Ev. Kirche) im Herbst 2002.

Seitdem sind Fonzetti und Herrmann die beiden Konstanten im Team. 2021 kamen mit Nina Bader (Stadt Erlensee) und Stefan Layer (Ev. Kirche) zwei neue Hauptamtliche dazu.

Inhaltlich hat sich die Arbeit immer an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen sowie den gesellschaftlichen Veränderungsprozessen orientiert und entwickelt. Eine große Konstante ist der Offene Treff für Jugendliche und junge Erwachsene, den es seit der ersten Stunde gibt und der schon einige Generationen an Teilnehmenden erlebt hat. Bei den Kindern haben sich die regelmäßigen Angebote immer wieder gewandelt, von offenen Kindertreffs über feste Kindergruppen und schulnahen Angeboten hin zu aktuell drei Kids Clubs in der Woche.

Bei den Sonderveranstaltungen sind die Kinderferienspiele, sowie die Freizeiten, für alle Altersgruppen seit jeher feste Größen. Daneben gab es in der Zwischenzeit viele ver-

schiedene Angebotsreihen, wie z.B. Come On Punk mit bis zu 650 Besuchern und Bands wie Elfmorgen oder auch Banjoory.

Aus der Sportgruppe und dem Mitternachtshockeyturnier der Kinder- und Jugendarbeit ging 2005 die mittlerweile sehr erfolgreiche Floorball-Abteilung der TSG Erlensee hervor, die mit den Damen in der 1. Floorball Bundesliga und den Herren in der 2. Floorball Bundesliga vertreten ist.

Geschlechtsspezifische Arbeit ist ebenso eine große Konstante des TKJE. Bei gemeinsamen Jungenfreizeiten und Ausflügen lernten sich Mike Herrmann und Stefan Layer kennen, der damals für das Kinderhaus Regenbogen in Hanau arbeitete. Über viele Jahre gab es gemeinsame Freizeiten und Projekte, bis sich Stefan Layer entschied, auch ein wichtiger Teil des TKJE und der Arbeit in Erlensee zu werden. Seit einiger Zeit hat auch Nina Bader sehr erfolgreich eine Mädchengrup-



pe in der Arbeit installiert und damit ein neues Ausrufezeichen in den geschlechtsspezifischen Angeboten des TKJE gesetzt.

Ein weiteres wichtiges Arbeitsfeld ist die TKJE-Offensive: „Jugend in die Ausbildung“, das von Sandra van der Linden durchgeführt wird. Von der ersten Bewerbung inkl. Lebenslauf bis hin zur Ausbildungsplatzsuche wird hier alles angeboten. Das Erstellen von Bewerbungsfotos, die Digitalisierung von Zeugnissen und Bescheinigungen sowie das Einüben von Anrufen und Vorstellungsgesprächen gehören ebenso dazu.

In der kirchlichen Arbeit gehören die Begleitung der Konfis auf deren Freizeit sowie bei Projekttagen schon immer zum TKJE Programm. Mit Konfi+ haben Stefan Layer und Mike Herrmann ein neues inhaltliches Projekt ins Leben gerufen. Letztes Jahr wurde von einem ehrenamtlichen Team mit Unterstützung von Pfarrerin Stellmacher und Mike Herrmann das erste Outdoor-Krippenspiel in Erlensee erfolgreich durchgeführt.

Ein weiterer Schwerpunkt des TKJE ist die partizipative Arbeit mit Ehrenamtlichen. Von Ferienspielen über die Konfirmandenarbeit bis hin zu Gremienarbeit bietet das Team ein sehr breites Betätigungsfeld. Dabei versucht das Team immer wieder Raum für neue Ideen zu geben und als Unterstützer und Möglichmacher zu wirken.

Als 2015 die erste große Flüchtlingswelle auch nach Erlensee schwappete, installierte das Team zeitnah einen Flüchtlingstreff mit Teilnehmenden aus den verschiedensten Nationen, Religionen und Kulturen. Über ein Jahr lang wurden dort die Geflüchteten intensiv betreut und nach und nach in die Offenen Treffs und später auch in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integriert. Die Mitarbeitenden des Teams verstehen sich in ihrer Arbeit immer als Beziehungsarbeiter*innen. Alle An-



gebote sind dazu immer wieder Mittel zum Zweck, damit sich Kinder und Jugendliche sowie im Bedarfsfall auch deren Eltern in Krisensituationen an adäquate Ansprechpartner*innen vor Ort wenden können. Aus diesem Grund sind die Hauptamtlichen des TKJE in den regelmä-

ßigen Angeboten und Sonderveranstaltungen aktiv vor Ort. Das ist ein Qualitätsmerkmal der Arbeit.

Mike Herrmann, TKJE

Wir verabschieden uns in die Sommerpause!

In den letzten Wochen stand bei uns viel auf dem Plan. Angefangen bei dem Tauffest im Calaminus Park, welches wir musikalisch begleitet haben, bis hin zu unserem Ausflug zur Landesgartenschau nach Fulda zum Landesposaunentag.

Als Abschluss unseres ersten Halbjahres haben wir einen musikalischen Gottesdienst auf dem Stadtfest Erlensee zusammen mit allen Beteiligten auf die

Beine gestellt. Dort haben wir unter anderem Stücke wie „Music“ und „A day in Summer“ gespielt.

Im zweiten Halbjahr werden wir uns auf unser Weihnachtskonzert konzentrieren. Wir sind schon gespannt auf die Stückauswahl unseres Chorleiters, Jona Heckmann.

Jetzt freuen wir uns auf die Sommerferien und wünschen euch eine gute Zeit!

*Der Ev. Posaunenchor Erlensee
Sophia Betz*



Die Kita ganz im Zeichen von Kultur und Spaß

Gleich zwei großartige kulturelle Veranstaltungen haben die Kinder unserer Kita mit den Erzieherinnen erlebt.



Tanz nach Klängen der Geige

Zum dritten Mal hat der Kid`s Kultur Spaß ein Mitmachkonzert in unserer Einrichtung gegeben.

Diesmal lernten wir die Geige als Instrument und die Komponisten Beethoven, Mozart und Bach kennen. Zum Abschluss bedankten sich die Kinder mit einer kleinen Choreografie bei den Erzieherinnen für ihr Engagement und ihren täglichen Einsatz. Das rührte alle sehr an. Der

Tag hat allen viel Spaß und Freude bereitet.

Bei der zweiten kulturellen Veranstaltung haben sich die Vorschulkinder in Bad Vilbel das Musical „Pünktchen und Anton“ angeschaut und kamen erfüllt von den vielen schönen Eindrücken zurück in die Kita.

Im Rahmen eines Abschiedsfestes werden Anfang der Sommerferien die Vorschulkinder Julia, Julian, Lukas, Martin, Rebekka, Servan und Solin, von allen Kita-Kindern mit Familien und Erzieherinnen verabschiedet.

Dann geht die Kita in die 3-wöchige Sommerschließung.

Marianne Nobiling



Die Vorschulkinder in Bad Vilbel im Burgtheater

Manege frei – der Zirkus war da und wir dabei!



Für drei Tage im Mai waren unsere „großen“ Kita-Kinder und die Schüler*innen der Grundschule Rückingen beim Zirkusprojekt dabei und haben drei tolle Vorstellungen gegeben! Welche Aufregung, harte Arbeit, Disziplin aber vor allem große Freude mit anschließendem „stolz-auf-sich-sein“ konnten wir in diesen turbulenten Tagen erleben. Es war einfach supertoll!



Die Kita Rückingen zu Besuch bei der Feuerwehr Rückingen

Im Juni 2023 durften wir wieder zur Feuerwehr zur Brandschutzerziehung gehen. Wir haben viel gelernt z. B. wie man einen Notruf absetzt oder wie wir uns in brennenden Räumen verhalten sollen.



Auch die Ausrüstung der Feuerwehr haben wir uns ganz genau ansehen dürfen und uns sogar in ein Feuerwehrauto setzen können.

Wir sagen ganz herzlich DANKE an Julia Arndt und Kathrin Sgroi von der Feuerwehr! Das hat uns so viel Spaß gemacht!

Miriam Zver

Gottesdienste

16

Datum	In Langendiebach	In Rückingen
06.08.2023 9. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst zum Schwarzbiefest der CDU an der Wasserburg, Pfr. i. R. Brennfleck und Pfrin. Herchenröther	
13.08.2023 10. So. n. T.	10:00 Uhr Gottesdienst, Präd. Bröning-Heck anschl. Kirchcafé	
20.08.2023 11. So. n. T.	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Beinhauer	
27.08.2023 12. So. n. T.	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stellmacher	
03.09.2023 13. So. n. T.	10:00 Uhr Gottesdienst, Präd. Bröning-Heck anschl. Kirchcafé	
05.09.2023 Dienstag	08:00 Uhr Klasse 1a 09:00 Uhr Klasse 1b 10:00 Uhr Klasse 1c Einschulungsgottesdienste für die Grundschule Langendiebach, Pfrin. Stellmacher	09:00 Uhr Einschulungsgottesdienst für die Grundschule Rückingen, Pfrin. Schudt



Datum	In Langendiebach	In Rückingen
10.09.2023 14. So. n. T.	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stellmacher	
17.09.2023 15. So. n. T.	10:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst mit dem Ev. Posaunenchor Erlensee, Pfr. Beinhauer	
24.09.2023 16. So. n. T.	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Schudt	
01.10.2023 Erntedank	10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Ev. Posaunenchor Erlensee in der Wasserburg, Pfrin. Herchenröther	
08.10.2023 18. So. n. T.	10:00 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Stellmacher	



Einladung

zu den Einschulungsgottesdiensten
am 5. September 2023

in der Ev. Kirche Langendiebach
für die Grundschule Langendiebach

in der Ev. Kirche Rückingen
für die Grundschule Rückingen

in der Kath. Kirche Christkönig
für die Grundschule am Eulenhof



Tolles Ergebnis beim Stadtradeln in Erlensee

Gerade erst haben wir in einem ökumenischen Gottesdienst laut „angeklingelt“ – und schon sind die drei Wochen des Stadtradelns in unserer Stadt wieder vorbei. Viele Teams haben gemeinsam ganz schön viele Kilometer geradelt.

Für unser Team „Kirche auf dem Weg“ können wir sagen, es hat wirklich Spaß gemacht. Wir konnten viele alte und auch neue Mitfahrer gewinnen. Das war einfach großartig!

Nach den beiden 2. Plätzen in den Vorjahren haben wir souverän den 1. Platz gegen stärker werdende Konkurrenz herausgefahren.

Wir bedanken uns für jeden Kilometer, bei denen, die wenige Kilometer beigetragen haben, genauso wie bei denen, die viele Kilometer ge-

fahren sind! Alt und Jung sind zusammen ein starkes Team geworden. Phänomenal ist die Leistung von Horst Hofmann, der allein über 1000 km von unseren über 8000 km gefahren ist.

Ebenfalls erwähnen möchten wir unseren ältesten Teilnehmer, Heinrich Schadt, der mit seinen 93 Jahren einen sehr guten vierten Platz erreicht hat und zum dritten Mal beispielgebend in seinem Engagement für das Fahrradfahren für uns alle ist.

Auf jeden Fall ist wieder klar geworden, dass das Fahrrad eine echte Alternative zum Auto ist. Auch wenn bei den Radwegen in und um Erlensee noch vieles verbesserungswürdig ist und manche Autofahrer schlecht auf die Radfahrer achten.

Wir wünschen allen Mitfahrern aus allen Teams einen guten Radfahr-sommer! Fahrt schön weiter. Egal,



ob im Urlaub oder auf dem Arbeitsweg, ob zum Einkaufen oder nur zur Erholung. Hauptsache, ihr lasst das Auto immer öfter stehen. Das war und ist das Ziel und wir denken, dieses Ziel können alle erreichen.



*Hubert Heck
und Beate Bröning-Heck
Zukunftsausschuss*

Dankeschönfest

Rund 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde folgten der Einladung zum „Mitarbeiterdankeschön“ am Freitag, den 2. Juni 2023.

Das Fest war ein Dankeschön für alles Engagement, das die etwa 160 haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei uns in Erlensee einbringen. Ein Dankeschön für alles Mitdenken, Mitpacken und Mitgestalten, für Zeit und Kraft, für Talente und Fähigkeiten. Im Kirchenvorstand, in

den Ausschüssen und Gremien, in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Arbeit in den Kitas, im Gemeindebüro, in der musikalischen Arbeit, bei den BAND-Austrägern und Fahrern, oder in der Frauenarbeit bringen sich Menschen ein. Nicht zu vergessen die Reinigungskräfte, die Menschen, die die Post austragen, die sich im Besuchsdienstkreis engagieren, die Küster- und Hausmeisterdienste verrichten oder den Blumenschmuck für unsere Kirchen organisieren. Viele sind es, die sich einbringen. Deshalb war es uns wichtig, danke zu sagen.

Und so wurde bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen auf dem Gelände des Gemeindehauses Rückingen gefeiert.



Rückblick

Am Anfang wurde mit Sekt angestoßen und Christiane Alsheimer begrüßte, im Namen des Kirchenvorstands, alle Gäste. Dann gab es zu essen und zu trinken. Der Tisch war auch dank der von den Teilnehmern mitgebrachten Salate und Kuchen reich gedeckt. Der Posaunenchor erfreute mit seiner



musikalischen Umrahmung. Es gab einen intensiven Austausch und viele schöne Gespräche.



Sabine Schudt

Tauftfest

Am 25. Juni 2023 feierte die Kirchengemeinde im Calaminus Park ein großes Tauffest. Schon morgens kam eine kleine Gruppe aus Mitgliedern der Familien, weiteren Helferinnen und Helfern sowie den Pfarrern zusammen, um Tische und Bänke, den Altar, die Taufstationen und das Kuchenbuffet aufzubauen.



Die vielen Hände hatten bereits nach kurzer Zeit alles aufgebaut und dekoriert, sodass bis zum Beginn des Gottesdienstes um 14:00 Uhr

noch Zeit blieb, um ein schattiges Plätzchen aufzusuchen, denn es zeichnete sich schon morgens ab: Es wird ein heißer Tag.



Bei strahlendem Sonnenschein und großer Wärme feierten wir dann einen schönen Gottesdienst unter freiem Himmel. In der Mitte des Gottesdienstes taufte Pfarrerin Schudt, Pfarrerin Stellmacher und Pfarrerin Herchenröther nacheinander zehn Kinder. An drei Stationen, die im Schatten der Bäume des Parks verteilt aufgestellt waren, fanden die Taufen statt. Nach den Taufen kamen alle noch einmal zusammen. Für jedes getaufte Kind wurde eine Frucht am Taufbaum aufgehängt und wir haben die neuen Glieder unserer Gemeinde willkommen geheißen.



Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Ev. Posaunenchor Erlensee gestaltet.

Außerdem hatte eine der Tauffamilien eine besondere Überraschung für alle: ein Gästepaar sang das Lied „Wir wünschen dir Liebe“ - ein Liedbeitrag, der viele sehr berührt hat. Nach dem Gottesdienst feierten alle Familien bei

Kaffee, Kuchen und kalten Getränken die Taufen ihrer Kinder. Die Kinder spielten ausgelassen im Park

oder verbrachten Zeit auf der extra ausgeliehenen Hüpfburg.



An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die dazu beigetragen haben, dass das Fest stattfinden konnte. Ein herzliches Dankeschön auch an die Stadt Erlensee, die uns die Nutzung des Calaminus Parks für dieses besondere Fest ermöglicht hat.



Claudia Herchenröther

Betriebsausflug der Kirchengemeinde

Am 12. Juni fand der alljährliche Betriebsausflug unserer Kirchengemeinde statt. Organisiert wurde er dieses Jahr von Stefan Layer und Mike Herrmann vom Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee (TKJE). Mit von der Partie waren die Pfarrerrinnen, die beiden Gemeinsekretärinnen, die Erzieherinnen der beiden evangelischen Kitas in Erlensee sowie die beiden Organisatoren selbst.

Stefan Layer und Mike Herrmann hatten die Mitarbeitenden zunächst zu einem gemeinsamen Frühstück in ihre Arbeitsstätte, das JUZ Fallbachhalle, in der Eugen-Kaiser-Straße, eingeladen. Bei Kaffee, Tee, Müsli, belegten Brötchen und Rohkost kamen alle schnell ins Gespräch und so wurde es eine anregende Frühstücksstunde im JUZ, die auch um die eine oder andere Führung durch die aktuellen Räume des TKJE ergänzt wurde.

Anschließend ging es dann mit Privat-PKWs

und dem TKJE Kleinbus in die Büdinger Altstadt. Dort wartete am Marktplatz bereits eine Stadtführerin auf die Erlenseer Gruppe. Sie präsentierte den Interessierten mit einer Mischung aus klassischer Altstadtführung und dem Thema „zwischen Remigius und Reformation“ das alte Büdingen. Es gab Informationen über Jahreszahlen, Bautechniken, Sumpfgelände, Stadtmauern und -türme sowie auch das kirchliche Thema. Die spannende und informative Führung endete der Besuchergruppe angemessen in der Marienkirche.

Nach dieser Flut an Informationen hatten sich die Mitarbeitenden dann ein ordentliches Mittagessen auf dem Büdinger Marktplatz beim dortigen Balkan Restaurant AS ver-





Wohnkultur der 50er Jahre ein. Das Museum beinhaltet die umfangreichste 50er-Jahre-Sammlung in ganz Deutschland mit geschätzten 200.000 Exponaten. Alle ließen sich begeistert in die Welt des Museums ziehen. Dort warteten passendes Mobiliar, Küchengeräte, Kleidung, eine Jukebox, ein komplett eingerichteter kleiner Haushaltswarenladen, alte Ausgaben der „Bravo“ u.a. mit James Dean auf der Titelseite oder auch „der Spiegel“ mit dem Konterfei von Konrad Adenauer. Abschließend gab es noch Kaffee bzw. Milchshake in der Milchbar bevor es zurück nach Erlensee ging.

Mike Herrmann, TKJE

dient. Bei leckerem kroatischem Essen konnten die Unterhaltungen vom Morgen entspannt fortgeführt werden.

Zum Abschluss des Ausflugs lud das „50er-Jahre-Museum“ in traditionsreichem Ambiente zu einem Bummel durch das Lebensgefühl und die



Autobahn Schild, Frosch, Korb mit Obst, Universität, Universität, Eichenkorn



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Rettung vor dem Hunger

Mose und die Israeliten ziehen ins Heilige Land. Aber in der Wüste gibt es nur Sand und nichts zu essen. Die Israeliten murren: „Sollen wir verhungern?“ Eines Tages hört Mose Gottes Stimme. Abends am Feuer berichtet Mose seinen Leuten: „Gott hat euren Hunger gehört. Er wird für euch sorgen.“



Am nächsten Morgen liegen überall weiße Körner auf dem Boden. Sie schmecken süßlich. Ein Geschenk des Himmels? „Esst sie!“, sagt Mose. „Gott wird von nun an jeden Tag solche Körner schicken.“ Die Frauen rösten die Körner und backen daraus Fladen – hmm, schmeckt wie Honigkuchen! Sie nennen es Manna. Von nun an ist immer genug davon da: „Gott hat uns nicht im Stich gelassen!“, sagt Mose.

Lies nach im Alten Testament: 2. Mose, 16-17

„Wie lange blieben Adam und Eva im Paradies?“, fragt die Religionslehrerin. „Bis zum Herbst!“, antwortet Rosi, „weil dann die Äpfel reif waren.“



Deine Kartoffelmaus

Halbiere eine größere gekochte Kartoffel der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Schlitze in die obere Hälfte und gib ihr mit Karottenscheiben, Schnittlauch und Pfefferkörnern ein Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere.

Mehr von Benjamin ...

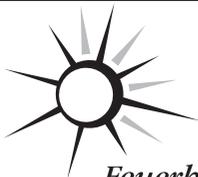
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 6 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 79,40 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 69108-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

www.vollmer.net



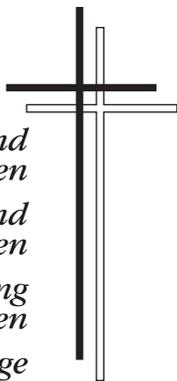


*Erd- und
Feuerbestattungen*

*See-, Wald- und
Baumbestattungen*

*Erledigung
aller Formalitäten*

Bestattungsvorsorge



Pietät **Hixt**

Inh. Simone Hixt

Telefon 0 61 83 - 91 43 44

Mobil 0175 - 2088 118

Telefax 0 61 83 - 91 43 45

John-F.-Kennedy-Str. 4

63526 Erlensee

bestattungen-hixt@t-online.de



Bestattungen

Jürgen Kühnreich

Hainstraße 25, 63526 Erlensee

Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen

Baumbestattungen in Erlensee

Auf Wunsch Besuch im Trauerhaus

Erledigung aller Formalitäten

Traueranzeigen, Trauerkarten

Grabräumungen

Tag und Nacht erreichbar

Mobil: 01 79 - 6 65 89 84 • Tel.: 0 61 83 - 81 80 527

Racktours

AUGUST:

Weingut Holler und Aschaffenburg

Fahrt zum Mittag-, Abendessen zum Weingut Holler mit einmaligem Panoramablick oberhalb von Aschaffenburg. Zum Kaffeetrinken fahren wir Sie nach Aschaffenburg.

Termine: Di., 08.08.- 10.00 Uhr,
Mi., 09.08.-13.00 Uhr, Do., 10.08.- 10.00 Uhr

SEPTEMBER:

Mainz

Fahrt in die Landeshauptstadt Rheinland-Pfalz. Mittag-, Abendessen im Augustinerbräu in Mainz. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Termine: Di., 12.09.-10.00 Uhr,
Mi., 13.09.-13.00 Uhr, Do., 14.09.-10.00 Uhr

Reisepreis je 17 €

Auskunft und Anmeldung: **Racktours Erlensee, Auf dem Hessel 8**
Tel. 06183-2247



RÜGER

Grafik • Druck • Werbetechnik

Wir lassen uns was einfallen, damit Sie auffallen!



Wir...? tes!!!
Wenn hier ohne Kreativität, bin das wohl ich!



Tel. 06183-2360 • info@druckerei-rueger.de

Der Gemeindebrief BAND der Ev. Kirchengemeinde Erlensee informiert Sie über das Geschehen und die Aktivitäten in der Kirchengemeinde. BAND wird alle zwei Monate kostenlos verteilt und wird durch Zuschüsse der Kirchengemeinde, Anzeigen und Spenden finanziert. Falls Sie die regelmäßigen Informationen gut finden und finanziell unterstützen möchten, bitten wir Sie, Ihre Zuwendung auf eines unserer Konten mit dem Vermerk „Spende BAND“ einzuzahlen. Ihre Spenden werden steuerlich anerkannt.

Ingo Müller
Computer**S**ysteme

Partner von:



Raiffeisenstraße 21 • 63526 Erlensee
Tel: 06183 - 90 10 56 • www.mcs-pc.de

Unser **Privat- und Firmenkundenservice** bietet Ihnen alles rund um die IT.

Beratung, Verkauf, Reparatur, Installation, Administration & Wartung von:
Hard- & Software, Projektmanagement, Telekommunikation (Mobil/Festnetz und Internet), Netzwerk, NAS, Server, Infrastruktur-Planung, uvm.



Falken Apotheke



Offizieller Förderer



DEUTSCHER
DIABETIKER
BUND



DIABETES AKTUELL

Apotheker Sebastian Pontzen, e.K. · Am Rathaus 1
63526 Erlensee · Tel. 0 61 83 - 66 50, Fax 80 23 24

Verifiziert nach DIN EN ISO 9001

Ihr Pflegeteam - Main Kinzig

Ambulante Pflege- und Servicedienste Schaak & Dessert GbR.

Servicezentrale - Beratung / Büro

Tel. 06183 - 800582

Fax. 06183 - 800589

e-m@il: Ihr-Pflegeteam@gmx.net

Vertragspartner aller Kassen



Auf dem Hessel 29
63526 Erlensee

Feuerlöscher-/Rauchwarnmelderprüfdienst & sonstige Brandschutzeinrichtungen

Instandsetzung aller
Gewerke, gewerbl. u. privat

Friedrich-Ebert-Straße 13
63526 Erlensee

T: 0 61 83 / 9 29 31 70

F: 0 61 83 / 9 29 31 72

M: 01 70 / 9 09 02 71

info@brandschutz-mkk.de

www.brandschutz-mkk.de



Brandschutztechnik ■ Service

vrbank-mkb.de

Gemeinsam 
mehr
erreichen

**Die Kultur-, Sport-
und Sozialförderung.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR Bank 
Main-Kinzig-Büdingen eG

ELEKTROTECHNIK HÜFNER

JENS HÜFNER
ELEKTROMEISTER

LANDWEHRSTRASSE 31
63526 ERLensee

0160/ 99 18 58 74

INFO@ELEKTROTECHNIK-HUEFNER.DE



Kontakte zur Ev. Kirchengemeinde Erlensee

30

Pfarrteam

Pfarramt Erlensee I

Pfarrerin Claudia Herchenröther

Fröbelstr. 11,
Tel. 06183 - 22 78
E-Mail:

claudia.herchenroether@ekkw.de



Pfarramt Erlensee II

Pfarrerin Sabine Schudt

Mittelstr. 2b
63546 Hammersbach
Tel. 06185 - 8 98 44 32
E-Mail: *sabine.schudt@ekkw.de*



Pfarramt Erlensee III

Pfarrerin Ulrike Stellmacher

Rodenbacher Str. 10,
Tel. 06183 - 8 15 85 56
E-Mail:

ulrike.stellmacher@ekkw.de



Homepage

www.ev-kirche-erlensee.de

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
IBAN: DE06 5066 1639 0000 1866 86
BIC: GENODEF1LSR

Konto des Förderkreises der Ev. Kirchengemeinde Erlensee

VR Bank Main-Kinzig-Büdingen eG
IBAN: DE50 5066 1639 0100 1866 86
BIC: GENODEF1LSR

Weitere Kontakte:

foerderkreis.erlensee@ekkw.de
zukunftsausschuss.erlensee@ekkw.de

Konto des Fördervereins des Ev. Posaenchores Erlensee Sparkasse Hanau

IBAN: DE77 5065 0023 0031 0162 64
BIC: HELADEF1HAN

Gemeindebüro

Rodenbacher Str. 8,
Tel. 06183 - 23 69

Sabine Scholz

E-Mail:

pfarramt2.erlensee@ekkw.de



Öffnungszeiten:

Mo. - Mi. 8.30 - 12.00 Uhr

Do. 14.30 - 17.30 Uhr

Sabrina West

E-Mail:

pfarramt3.erlensee@ekkw.de



Team Kinder- und Jugendarbeit in Erlensee

**Dipl. Sozialpädagoge
Mike Herrmann**

E-Mail:
mike.herrmann@ekkw.de



**Dipl. Sozialpädagoge
Stefan Layer**

E-Mail:
stefan.layer@ekkw.de



**TKJE Büro Langendiebach
JUZ Fallbachhalle**

Eugen-Kaiser-Straße 22
Tel. 06183 - 7 30 74,
Fax. 06183 - 80 79 57
E-Mail: info@tkje.de

**Homepage
www.tkje.de**

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder

**Ev. Kita Langendiebach:
Leitung Marianne Nobiling**

Sandweg 28,
Tel. 06183 - 32 50,
E-Mail:

kita.langendiebach@ekkw.de



**Ev. Kita Rückingen:
Leitung Miriam Zver**

Rodenbacher Str. 8,
Tel. 06183 - 7 10 09,
E-Mail:
ev.kita-rueckingen@ekkw.de



Weitere Kontaktdaten

Bürgerverein Soziales Erlensee:

Bärbel Scholz, Tel. 0162 - 85 88 383

Impressum

BAND: Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Erlensee
Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Erlensee
Redaktion: Claudia Herchenröther, Karin Hercher, Sabine Scholz, Sabine Schudt, Roland Schütz, Ulrike Stellmacher
Verantwortlich: Ulrike Stellmacher, Tel.: 06183 - 8 15 85 56
Druck und Titeldrucken: Rüger Grafik Druck Werbetechnik,
Titelbearbeitung: Friedrich-Ebert-Str. 38, 63526 Erlensee

Redaktionsschluss für die Ausgabe Okt. - Nov. 2023: 03.09.2023



TIERE SIND KEINE DINGE

Riesige Monokulturen, Massentierhaltung, industrielle Großschlachtung zählen heute zu den besonders abstoßenden Seiten des Umgangs mit der Tier- und Pflanzenwelt. Alles unausweichlich? Der Mensch müsse sich ernähren, heißt es entschuldigend. Die Bibel habe dem Menschen sogar den Auftrag erteilt, sich die Welt mitsamt ihren Tieren untertan und nutzbar zu machen.

Was in der Bibel steht, lässt sich allerdings auch anders lesen. Tier und Mensch sind nicht nur aus Sicht der Evolutionslehre verwandt. Sie gehen auch nach biblischer Vorstellung auf denselben göttlichen Schöpfungsplan zurück. Und sie würden eines Tages wieder Teil desselben messianischen Reiches sein: eines Reiches im friedlichen Miteinander. Die ursprüngliche Harmonie der Tiere untereinander und jene zwischen Tier und Mensch werde im messianischen Reich wiederhergestellt.

Ja, die Bibel sagt, der Mensch solle sich die Tiere untertan machen. Aber dabei soll er sich ihnen gegenüber verhalten wie ein Hirt gegenüber seiner Herde: fürsorglich, bewahrend. Gott schuf die Tiere, damit der Mensch

nicht allein sei, erzählt das 1. Buch Mose 2,18. Das Ruhegebot am Sabbat gilt für den ganzen Hausstand mitsamt den Tieren (2. Buch Mose 20,10). Demnach sind Tiere keine gewöhnlichen Sachwerte – auch wenn das deutsche Strafrecht (anders als das Bürgerliche Gesetzbuch) sie bei Diebstahl oder Beschädigung noch als Sache behandelt.

Konsequenter Tierschutz ist kein Nischenthema für Träumer. Es ist ein Gradmesser dafür, wie Menschen mit sich selbst und untereinander umgehen. Gott hat die Tiere nicht der Willkür der Menschen übergeben, sondern in ihre Obhut. Was die Bibel als anfängliche Harmonie der Schöpfung ausmalte, soll am Ende der Zeiten wiederkehren. Das ist nicht nur als schöner Traum gemeint. Sondern auch als religiöses Leitbild für das, worauf Menschen hoffen und hinarbeiten sollen.

EDUARD KOPP

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche, www.chrismon.de